

Citroen C3 Pluriel 1.6 16V Exclusive SensoDrive

Zweitüriges Cabriolet in der Kleinwagenklasse (80 kW / 109 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,8

Viersitzige Cabrio-Limousine mit einzigartiger Variabilität - vom bloßen Schiebepadach bis zum Vollcabrio erweiterbar, nach Sitzvorklappen auch als Transporter zu verwenden. Allerdings ist dazu viel Bastelarbeit von Nöten. Der kräftige 1,6-l-Vierzylinder-Benzinmotor sorgt im Pluriel für ordentliche Fahrleistungen, meldet sich bei höheren Drehzahlen aber auch lautstark-dröhnend zu Wort und verbraucht viel. Und das automatisierte Schaltgetriebe arbeitet einerseits ziemlich ruppig, andererseits träge beim Gangwechsel. Fazit: Ein extravagantes Freizeitmobil mit hohem Nutzwert und ein paar Unzulänglichkeiten. Allerdings preiswert: 22.350 € in der teuersten Version inklusiv besonders viel Serienzubehör. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** keine.



- + vielfach variables Cabrio
- + besonders viel Serienzubehör
- + ziemlich gute Federung
- + vier bequeme Sitze
- + ESP serienmäßig
- + attraktiver Preis
- + günstig in Versicherung
- z.T. nachlässige Verarbeitung
- unkultivierte Automatik
- brummig-dröhnender Motor
- hoher Verbrauch
- teuer in Anschaffung

Karosserie/Kofferraum

Note 3,1

Verarbeitung

Note: 2,8

- + Die Karosserie zeigt sich genügend verwindungssteif, selbst wenn die Fahrbahn sehr schlecht und das Dach offen ist. Das Faltdach hat eine unempfindliche Kunststoffhaut, die Heckscheibe besteht aus kratzfestem Glas. Die zahlreichen Dichtungen im Bereich des Daches und der Fenster sind passgenau, bedürfen aber einer intensiven Pflege, wenn das Verwandlungsauto auch nach mehreren Jahren noch wasserdicht sein soll.
- In Verarbeitung und Finish hat der Citroën jedoch noch Mängel. So zeigen sich die Blechfalze an Türen und der Heckklappe un-

sauber verarbeitet und klappert die Karosserie auf schlechter Straße. Zudem verursacht das Faltdachgestänge Geräusche, wenn das Dach zum Teil geöffnet ist. Die Türausschnitte sind kaum gegen Verschmutzen geschützt.

Sicht

Note: 2,8

- + Ist das Dach ganz geöffnet, kann man den Pluriel ausgezeichnet überblicken - man sitzt angenehm erhöht, Front und Heck fallen recht steil ab. Auch zur Seite ist die Sicht gut, weil es dort keine Pfosten gibt.
- Die weit nach vorne gezogenen A-Säulen behindern die Sicht beim Abbiegen. Die hinteren Pfosten sind für Cabrioverhältnisse schlank gehalten, stören aber doch ein wenig. Das hohe Heck ist beim rückwärts Einparken hinderlich, die optional erhältlichen akustische Abstandssensoren sind deshalb zu empfehlen.

Ein-/Ausstieg

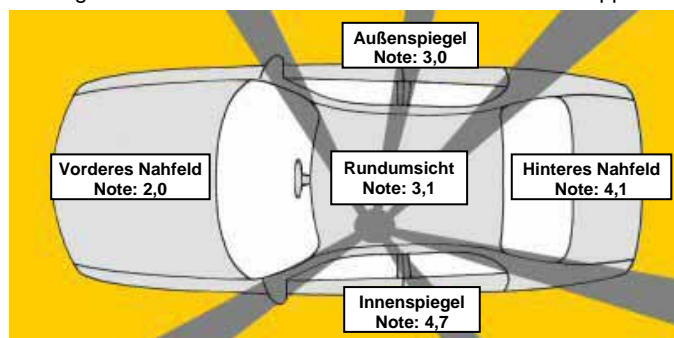
Note: 2,9

- + Durch die breiten Türen ist das Ein- und Aussteigen vorn sehr bequem. Eine Funk-Fernbedienung für die Zentralverriegelung liefert Citroën serienmäßig mit. Nach dem Aussteigen bleiben die Scheinwerfer noch eine kurze Zeit eingeschaltet und beleuchten den Weg (Follow-Me-Home-Funktion).
- Zwar sind die Vordersitze mit einer Einstiegshilfe ausgestattet, dennoch gestaltet sich der Zugang zu den Rücksitzen (bei montierten Dachsäulen) recht beschwerlich, weil man zum Vorklappen der Vordersitzlehnen und Vorschieben der Sitze zwei Hände braucht. Beim Aussteigen kann man sich an ihnen nicht festhalten, weil sie in dieser Position nicht arretiert sind.

Kofferraum-Volumen*

Note: 3,8

Das Kofferraumvolumen ist für diese Fahrzeugklasse mit 250 l nur



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

durchschnittlich. Wird die Rücksitzlehne vorgeklappt, erweitert sich der Stauraum auf 490 l.



Mit 250 l Volumen ist der Kofferraum des Pluriel für ein Cabriolet von klassenüblicher Größe.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,9

Die Ladefläche liegt mit 74 cm recht hoch, es stört aber keine Bordwand.

- + Die Kofferraumklappe öffnet horizontal zweigeteilt: der obere Teil mit der Scheibe schwingt nach oben, der untere wie bei einem Pickup nach unten. Alle Schösser öffnen elektrisch unterstützt; die Bedienung ist relativ einfach.
- Der hintere Teil des Kofferraums ist schlecht zu erreichen, weil die heruntergeklappte Heckklappe weit heraussteht.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,9

Die Rücksitzlehne ist mittig geteilt, sie lässt sich einfach vorklappen. Allerdings befinden sich die Griffe zum Entriegeln auf den Lehnenrückseiten, können also nur vom Kofferraum aus erreicht werden. Und dort stört wieder die ausladende untere Heckklappe.

- Die hinteren Kopfstützen lassen sich nur sehr umständlich abnehmen, für sie sind keine Halterungen vorhanden. Kleineres Gepäck rutscht auf der glatten Ladefläche hin und her.

Innenraum

Note 2,9

Bedienung

Note: 3,0

- + Die Bedienung der Standardfunktionen stellt den Fahrer vor keine besonderen Herausforderungen. Das Radio in der Mittelkonsole ist gut zu erreichen, das Lenkrad in Höhe und Reichweite leicht ein-



Die Innenausstattung wirkt zeitgemäß, jedoch nicht besonders hochwertig.

zustellen. Für die meisten Funktionen (z.B. Fahrlicht) befinden sich Kontrollleuchten in den Armaturen. Die Umbauarbeiten für die verschiedenen Dachvariationen sind umfangreich, aber dank der guten Anleitung erstaunlich einfach zu bewerkstelligen. Das Demontieren der beiden sperrigen Dachholme kann zur Not auch von einer Person durchgeführt werden. Das Faltdach funktioniert elektrisch. Alle Deckel werden beim Öffnen von Gasdruckfedern unterstützt.

- Die Bedienelemente für Heizung/Lüftung sind zu weit unten in der Mittelkonsole angeordnet. Die einzelnen Knöpfe der Klimaautomatik (Aufpreis) sind nicht verwechslungssicher, Einstellen lenkt beim Fahren sehr ab. Die Schalter für die Fensterheber sind nicht in den Türen untergebracht, Öffnen und Schließen ist ohne Zündung nicht möglich. Die Gurte der Vordersitze rutschen meistens hinter die Lehnen und müssen beim Anschnallen mühsam wieder vorgeholt werden. Für die abgenommenen Dachholme ist im Fahrzeug kein Platz vorgesehen.



Das unbeleuchtete Handschuhfach ist ausreichend geräumig.

Raumangebot vorne*

Note: 2,1

- + Das Raumangebot auf den Vordersitzen ist gut, der Fahrersitz lässt sich für Personen bis zu einer Größe von 1,90 m einstellen.

Raumangebot hinten*

Note: 4,9

- Viel zu eng geht es auf der Rückbank zu. Die Beinfreiheit reicht höchstens für 1,60 m große Menschen aus.

Innenraum-Variabilität

Note: 2,0

- + Für ein Cabriolet ist die Variabilität erstaunlich hoch - vom offenen Auto mit den vielen Dachvariationen bis hin zum Transportfahrzeug.

Komfort

Note 3,0

Federung

Note: 2,6

- + Die Feder-/Dämpferabstimmung ist ausgewogen und tendiert in Richtung weich. Fahrbahnunebenheiten werden meist gut abgefedert, die Relativbewegungen des Aufbaus halten sich in Grenzen.
- Bei schnellen Richtungsänderungen neigt sich die Karosserie zu stark.

Sitze

Note: 2,8

- + Fahrer- wie Beifahrersitz verfügen über eine Höheneinstellung und können so unterschiedlichen Körpergrößen gut angepasst werden. Die Polsterung ist auf allen Sitzplätzen komfortabel. Für die beiden Mitfahrer hinten gibt es Haltegriffe.
- Die Rücksitze sind eigentlich nur für Kinder geeignet, für Erwachsene steht zu wenig Beinraum zur Verfügung. Die Polsterung ist zwar bequem, die starren Kopfstützen sind aber breithart (mit

Plastik ummantelte Überrollbügel) und man stößt leicht mit dem Kopf dagegen.

Innengeräusch

Note: 3,9

Bis 130 km/h ist der Geräuschpegel durchschnittlich.

- Bei hohen Geschwindigkeiten stören laute Motor- und Windgeräusche. Wenn das Dach offen ist, kommt unangenehmes "Wummern" hinzu.

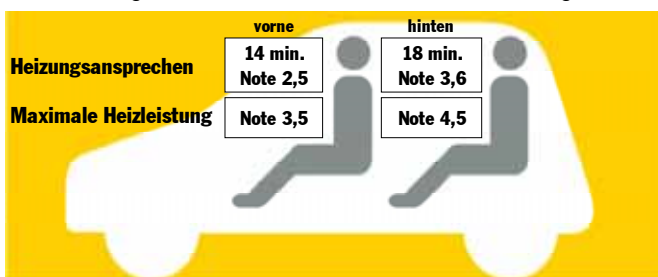
Heizung, Lüftung

Note: 3,5

(Heizungstest bei -10°C in der ADAC-Klimakammer)

Ob mit oder ohne die zwei abnehmbaren Dachholme gefahren wird, macht bezüglich der Zugluft keinen großen Unterschied. Entscheidend sind die Fenster: geöffnet umweht die Insassen schon ab 100 km/h ein Orkan, geschlossen hält sich die Zugluft auch bei Autobahntempo in gut erträglichem Bereich.

- + Die Klimaautomatik ist serienmäßig. Die Heizwirkung im vorderen Sitzbereich ist gut, es werden rasch angenehme Temperaturen erreicht.
- Das Fahrzeug besitzt trotz Ledersitzen keine Sitzheizung.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,5

Fahrleistungen*

Note: 2,4

- + Mit seinem 1,6-l-Vierzylindermotor und 80 kW zieht der Pluriel bereits aus niedriger Drehzahl ausreichend kräftig durch. Richtig flott zur Sache geht's, wenn die Gänge ausgedreht werden.

Laufkultur

Note: 2,0

- + Der Motor gibt sich in fast jedem Drehzahlbereich vibrationsarm und kultiviert, neigt nur um die 4000 Umdrehungen leicht zum Dröhnen.

Schaltung

Note: 2,8

Das automatisierte Schaltgetriebe schaltet recht gut, solange man dem Motor nicht viel Leistung abverlangt. Bei forcierter Fahrweise stören die Schaltpausen und manchmal auch der harte Leistungseinsatz.

Getriebeabstufung

Note: 3,0

Der Pluriel erreicht seine Höchstgeschwindigkeit nur mühsam, weil der fünfte Gang zur Verbrauchsreduzierung sehr lang übersetzt ist.

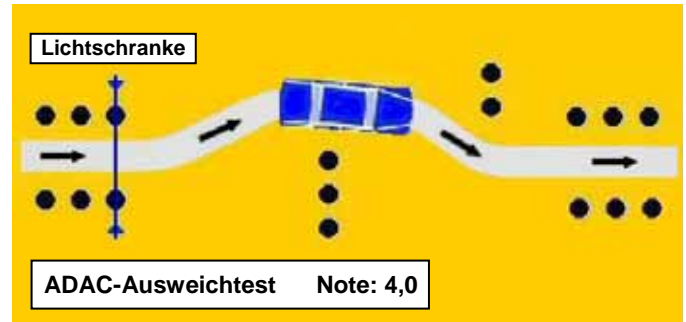
Fahreigenschaften

Note 2,9

Fahrstabilität

Note: 3,3

- + Der Pluriel hat ein sicheres Fahrverhalten, es stört aber das Wanken der Karosserie bei Lenkkorrekturen, das dem Sicherheitsgefühl nicht gerade förderlich sind. Die serienmäßige Traktionskontrolle verbessert deutlich das Vorwärtkommen, wenn der Untergrund weniger griffig ist.
- Der Wagen untersteuert beim Ausweichen zunächst. Beim harten Gegenlenken schaukelt er auf und schwenkt mit dem Heck nach außen. Das ESP reagiert relativ spät.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 2,3

- + In Kurven zeigt der Pluriel ein untersteuerndes Verhalten, das auch von weniger geübten Fahrern gut beherrschbar ist. Ist das Tempo zu hoch, greift das ESP ein, um den Fahrer zu helfen, nicht von der Fahrbahn abzukommen.

Lenkung*

Note: 3,3

Die Lenkung spricht recht gut an und ist genügend zielgenau. Sie vermittelt jedoch etwas wenig Gefühl zur Fahrbahn. Die leichtgängige Auslegung erleichtert Rangieren auf kleinem Raum, der große Wendekreis dagegen weniger.

Bremse

Note: 2,5

- + Die Bremse spricht schnell an und lässt sich fein dosieren. Bei Vollbremsungen aus 100 km/h bis zum Stillstand sind 40 m erforderlich (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung und Serienreifen).

Sicherheit

Note 2,9

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,7

Das Antischleudersystem ESP und der Bremsassistent sind serienmäßig.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 3,2

- + Beim EuroNCAP-Front- und Seitencrash erreicht der Wagen vier von fünf möglichen Sternen. Dabei zeigt er besonders beim Seitencrash seine Stärken. Vordere Seitenairbags sind serienmäßig. An den stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen.
- Die harten, sich oben verjüngenden Kopfstützen der Vordersitze reichen gerade mal für ca. 1,75 m große Personen. Sie lassen sich nicht fest arretieren. Hinten sind sie noch niedriger und zudem zu weit weg von den Köpfen. Warndreieck und Verbandmaterial haben keine Halterungen.

Kindersicherheit

Note: 2,8

- + Auf den hinteren Sitzen verfügt der Pluriel über Isofix-Verankerungen. Feste Gurtschlösser erleichtern das Befestigen von Kindersitzen mit dem Gurtsystem. Der Beifahrerairbag ist abschaltbar, so dass auch vorn ein rückwärts gerichteter Kindersitz postiert werden darf.
- Den elektrischen Fensterhebern hinten fehlt eine Einklemmsicherung.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen mit zwei von vier Sternen durchschnittlich ab.

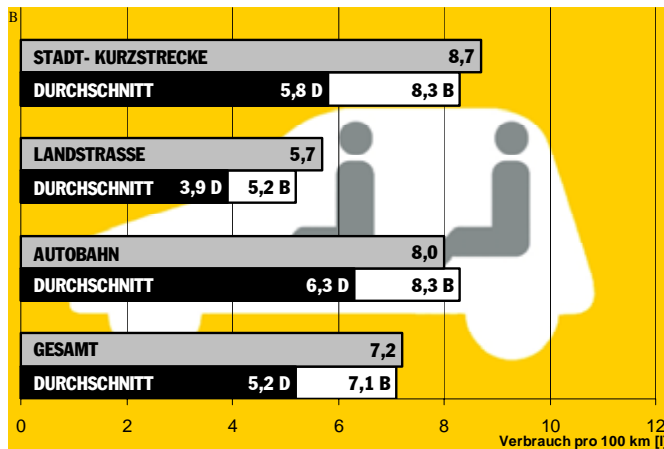
Verbrauch/Umwelt

Note 2,7

Verbrauch*

Note: 4,4

- Der Motor verbraucht innerorts 8,6 l, außerorts 5,6 l und auf der Autobahn bei maximal 130 km/h 8,0 l Superbenzin auf 100 km. Im Durchschnitt ergibt sich ein Verbrauch von 7,2 l/100 km - zu viel für einen Kleinwagen.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,0

- + Der Schadstoffanteil im Abgas liegt auf niedrigem Niveau.

Wirtschaftlichkeit*

Note 5,5

Betriebskosten

Note: 4,4

- Die Kosten für den Betrieb ergeben sich hauptsächlich aus den Aufwendungen für den Kraftstoff. Da der C3 Pluriel 1.6 16V nicht gerade sparsam mit dem teuren Superbenzin umgeht, führt das zu hohen Kosten und somit einer nur mäßigen Note in diesem Kapitel.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 1,2

- Alle 30.000 km oder alle zwei Jahre muss der Pluriel zur Wartung. Der 1,6 Liter Benzinmotor besitzt einen Zahnriemen, der spätestens nach 120.000 Kilometer gewechselt werden muß.
- + Die langen Wartungsabstände versprechen weniger Werkstattaufenthalte. Trotz des langen 30.000 km Ölwechsel-Intervalls schreibt

Citroen kein spezielles und somit teures Vollsynthetiköl vor. Gemäß eigenen Angaben werden langlebige Verschleißteile wie z.B. Auspuffanlage verbaut und eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung gewährt.

Wertstabilität

Note: 4,6

- Der offene Citroen lässt, vor allem auch wegen des bevorstehenden Generationswechsels, nur einen mäßigen Restwertverlauf erwarten.

Kosten für Neuanschaffung

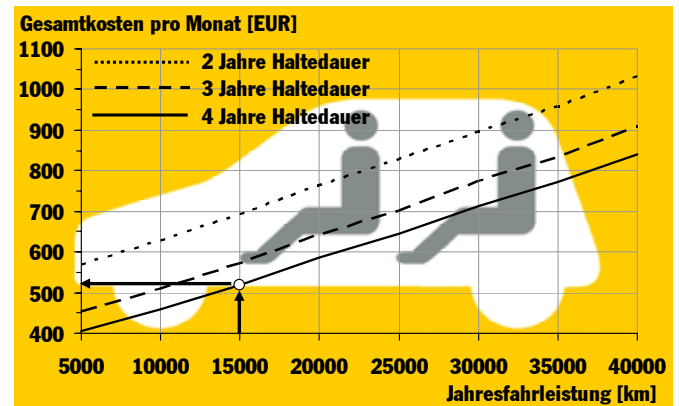
Note: 5,5

- Mit einem Grundpreis von über 22.000 Euro liegt der Pluriel 1.6 16V bei der Höhe der Anschaffungskosten ziemlich am Ende der Klassenskala. Durch den hohen Kaufpreis sind die monatlichen Aufwendungen für den absoluten Wertverlust jedoch sehr hoch.

Fixkosten

Note: 1,1

- + Richtig punkten kann der kleine Citroen aber bei den festen Kosten. Günstige Einstufungen in die Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung machen es möglich; in Verbindung mit der ohnehin günstigeren Besteuerung für Benzinmotoren bleiben die monatlichen Aufwendungen damit auf relativ niedrigem Niveau.
- Will man den Citroen anstelle der Vollkasko jedoch nur mit einer Teilkasko absichern, ist der Beitrag hierfür aufgrund einer ungünstig hohen Einstufung verhältnismäßig teuer.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 519 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.4	1.6 16V	HdI 70
Aufbau/Türen	CA/2	CA/2	CA/2
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1360	4/1587	4/1398
Leistung [kW(PS)]	54(73)	80(109)	50(68)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	116/3300	147/4000	160/2000
0-100 km/h[s]	13,9	11,6	16,1
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	164	188	158
Verbrauch pro 100 km [l]	7,1S	7,2S	5,6D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	14/14/22	14/14/22	15/13/22
Steuer pro Jahr[Euro]	94	108	232
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	456	484	451
Grundpreis[Euro]	17.500	19.500	19.050

Aufbau:

ST = Stufenheck
 SR = Schrägheck
 CP = Coupe
 CA = Cabriolet
 RO = Roadster
 KB = Kombi
 KT = Kleintransporter
 TR = Transporter
 GR = Großraumlimousine
 BU = Bus

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.
 VK = Vollkasko
 TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
 S = Superbenzin
 SP = SuperPlus
 D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1587 ccm
Leistung	80 kW (109 PS)
bei	5800 U/min
Maximales Drehmoment	147 Nm
bei	4000 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-automatisiertes Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	185/65R15H
Reifengröße (Testwagen)	185/65R15H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,55 m
Höchstgeschwindigkeit	188 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	11,6 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	7,5 s
Bremsweg aus 100 km/h	40 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	7,2 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	8,7/5,7/8,0 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	160 g/km/ 166 g/km
Innengeräusch 130 km/h	73 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	3934 mm/1700 mm/1559 mm
Leergewicht/Zuladung	1240 kg/316 kg
Kofferraumvolumen	250 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	600 kg/800 kg
Dachlast	-
Tankinhalt	47 l
Reichweite	650 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	137 Euro
Monatliche Werkstattkosten	32 Euro
Monatliche Fixkosten	61 Euro
Monatlicher Wertverlust	289 Euro
Monatliche Gesamtkosten	519 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	14/14/22
Grundpreis	22.450 Euro

Ausstattung

Technik

ABS	Serie
Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe	Serie
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig	nicht erhältlich
Servolenkung	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	nicht erhältlich
Audioanlage	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaautomatik	Serie
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Skisack/Durchladelupe	Serie
Zentralverriegelung	Serie

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie
Lackierung Metallic	Serie
Nebelscheinwerfer	Serie

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,8

Karosserie/Kofferraum	3,1
Verarbeitung	2,8
Sicht	2,8
Ein-/Ausstieg	2,9
Kofferraum-Volumen*	3,8
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,9
Kofferraum-Variabilität	2,9
Innenraum	2,9
Bedienung	3,0
Raumangebot vorne*	2,1
Raumangebot hinten*	4,9
Innenraum-Variabilität	2,0
Komfort	3,0
Federung	2,6
Sitze	2,8
Innengeräusch	3,9
Heizung, Lüftung	3,5
Motor/Antrieb	2,5
Fahrleistungen*	2,4
Laufkultur	2,0
Schaltung	2,8
Getriebeabstufung	3,0
Fahreigenschaften	2,9
Fahrstabilität	3,3
Kurvenverhalten	2,3
Lenkung*	3,3
Bremse	2,5
Sicherheit	2,9
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,7
Passive Sicherheit - Insassen	3,2
Kindersicherheit	2,8
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	2,7
Verbrauch*	4,4
Abgas	1,0
Wirtschaftlichkeit*	5,5
Betriebskosten*	4,4
Werkstatt-/Reifenkosten*	1,2
Wertstabilität*	4,6
Kosten für Neuanschaffung*	5,5
Fixkosten*	1,1

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtigkeit in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand November 2007